

Protokoll **der 22. Generalversammlung vom 29. März 2012 im BZ**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 21. Generalversammlung vom 7. April 2011
3. Berichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Betriebskommission
 - 3.3 des Betriebsleiters
4. Jahresrechnung 2011
 - 4.1 Information durch Kassier
 - 4.2 Bericht und Antrag der Revisoren
 - 4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand
5. Voranschlag 2012
 - 5.1 Information durch Kassier
 - 5.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand
6. Anträge: Neufassung Vereinsstatuten
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Präsident Erwin Huber begrüsst die Anwesenden Vereinsmitglieder im gefüllten BZ – Saal.

Es sind dies

6 Vorstandsmitglieder

2 Revisoren

28 Vereinsmitglieder, insgesamt somit **36 Mitglieder!** Dies ist sicher Rekord.

Bei den Abstimmungen und Wahlen gilt das Einfache Mehr, beim Traktandum 6 sind 2/3 der anwesenden Stimmen erforderlich.

Als Stimmzähler wird Seppi. Muff gewählt.

2. Protokoll der 21. GV vom 7. April 2011

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 07.04.2011, erstellt von Gabriela Rogantini, konnte auf der Homepage des BZ eingesehen werden und liegt an der GV noch auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird durch die Versammlung genehmigt.



3. Berichte:

3.1 Jahresbericht des Präsidenten: Vereinsjahr 2011

In einem kurzen Bericht zum vergangenen Vereinsjahr sind die anwesenden über die Tätigkeiten des Vereinsvorstandes durch den Präsidenten informiert worden. Die Hauptaufgabe war die Überarbeitung der Statuten. An einer Klausur wurde beschlossen, dass es in Zukunft keine Betriebskommission mehr gibt. Somit wurden Neue Statuten ausgearbeitet, juristisch geprüft und darf sagen, dass diese nun neuzeitlich sind !

Im weiteren informiert der Präsident, dass er am Dienstag von Harald Stockmaier die schriftliche Mitteilung kam, dass er aus gesundheitlichen Gründen als Betriebsleiter per Ende Juni 2012 zurücktreten werde und auch nicht mehr im Vereinsvorstand mitmachen kann.

Erwin Huber dankt den Vorstandsmitgliedern für das immer engagierte Mitmachen und richtet auch einen Dank an die Gemeindebehörde, welche dem Verein BZ immer positiv gegenübersteht.

3.2 der Betriebskommission

Zum letzten Mal wird es einen Kurz-Bericht der Betriebskommission durch Bruno Fässler geben. Es sind diverse Vorbereitungen (u.a. Statuten-Entwurf) für den Vereinsvorstand ausgeführt worden. Beim Betrieb darf die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Gemeinde erwähnt werden, damit das Gebäude und die Umgebung in einwandfreiem Zustand bleiben. Leider sind die Belegungen der Räume im Erdgeschoss durch Dritte nicht nach unseren Erwartungen ausgefallen. Es gibt aber auch Dauermieter von Räumen, wie zum Beispiel

- im Untergeschoss an Musikgruppen sowie Lagerraum an Ferienpass
- im 1. Stock ist die Spielgruppe sowie die Kinderkleiderbörse des Frauenvereins.
- im 2. Stock ist die Pfadi Brunnen und Missione Cattolica Italiana
- im 3. Stock ist die Pfadi
- das Dachgeschoss kann aus feuerpolizeilichen Gründen nicht vermietet werden.

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalles von Harry Stockmaier haben wir mit Frau Illona Möller eine Raumpflegerin gefunden. Wir nehmen an, dass es von unseren Dauermietern bemerkt worden ist.

3.3 des Betriebsleiters

Krankheitsbedingt ist Betriebsleiter Harald Stockmaier nicht anwesend. Er hat eine kleine Statistik vom Betrieb erstellt, welche aufzeigt, wie die Belegungen sich verändert haben:

<u>Anlässe in Prozenten</u>	<u>2006</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Vorträge, Kurse, Schulungen	30	18	21
Deutsch Integrationskurse, Musik/TheaterProben	21	14	21
Filmvorführungen , Tamilische Schule	1	7	15
Tanzkurs	8	15	15
Familienfeste	14	16	10
Spieltage,Basteln,Chilbi	3	5	5
Religiöse Anlässe	10	10	5
Vereinsanlässe	5	13	4
Ferienpass	3	2	4
Kochen	3	0	0
Verkaufsveranstaltungen	2	0	0

Die Berichte werden durch die Versammlung genehmigt.



4. Jahresrechnung 2010

4.1 Information durch den Kassier

Die Generalversammlung vom 7. April 2011 hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 2'550.- genehmigt. Dabei waren Ausgaben von Fr. 46'000.- geplant. Soviel musste nicht ausgegeben werden, da die Personalkosten und Unterhaltskosten kleiner waren, Raumbeschriftungen zurückgestellt wurden und im Bereich Werbekosten weniger unternommen wurde. Auf der Einnahmenseite sind wesentlich weniger Einnahmen bei den Vermietungen. Der nun ausgewiesene Gewinn darf nicht täuschen, da verschiedene Sachen in den kommenden Jahren anfallen.

Die Bilanz zeigt, dass der Verein auf gesunden Füßen steht, aber nicht in Hochstimmung verfallen kann.

Mitgliederbestand:

38 Einzelmitglieder, 40 Ehepaare
sowie Firmen, Vereine und Gönner

4.2 Bericht und Antrag der Revisoren

Die Revisoren Werner Kamer und Yvonne Auf der Maur haben die Rechnung geprüft und beantragen, die Rechnung zu genehmigen unter Dank an den Kassier Kurt Auf der Maur für die Arbeit und korrekte Führung. Gleichzeitig soll dem Vereinsvorstand Entlastung gewährt werden.

4.3 Genehmigung Rechnung und Bilanz

Die Jahresrechnung 2011 und die Bilanz per 31.12.2011 werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt und dem Vereinsvorstand wird Decharge erteilt.

5. Voranschlag 2011

5.1 Information durch den Kassier

Der Voranschlag 2012, vom Vereinsvorstand ausgearbeitet, sieht Einnahmen von Fr. 42'200.- und Ausgaben von Fr. 53'300.- vor, was einen Verlust von Fr. 11'100.- bedeutet. Auf der Einnahmenseite sind es die bisherigen Erträge aus Beiträgen und Vermietungen und bei den Ausgaben nebst den üblichen Betriebskosten wie Löhne, Sozialleistungen, Telefon, Porto, GV und Ehrungen, Mieten, Reparaturen und Unterhalt zusätzlich eine Summe von Fr. 15'000.- für die Neugestaltung der Umgebung berücksichtigt. Der Verein BZ möchte die Umgebung freundlicher gestalten und auch die Spielplatzgeräte ersetzen. Erste Offerten liegen vor, die nun genauer zu prüfen sind. Zusätzlich sind Gespräche für Spenden mit Gönnern und der Gemeinde noch notwendig. Im Herbst sollten die Arbeiten beginnen.

Die Jahresbeiträge für 2012 hat der Vorstand unverändert belassen und die Rechnungen sind im Februar den Mitgliedern zugestellt worden.

Der Vereinsvorstand beantragt der Versammlung, die Beiträge für 2012 und 2013 unverändert zu belassen.

5.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand

Der Voranschlag 2012 und die beantragten unveränderten Jahresbeiträge 2012 und 2013 werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt.



6. Anträge: Neufassung Vereinsstatuten

Der Vereinsvorstand beantragt der Generalversammlung, die neuen (konnten auf der Homepage vorgängig eingesehen werden) und vorliegenden Vereins-Statuten zu genehmigen und per sofort in Kraft zu setzen. Die Statuten sind durch Drittpersonen und auch juristisch geprüft worden. Abschnittsweise werden die Statuten erörtert und diskutiert.

Die Vereinsstatuten werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, durch die Versammlung genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

7. Wahlen

Die Wahlen werden aufgrund der neuen Statuten vorgenommen. Nicht mehr zur Wahl stellen sich Erwin Huber und Harald Stockmaier für den Vorstand und Yvonne Auf der Maur als Revisorin.

Die Wahlvorschläge des Vereinsvorstandes sind von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen, einzeln genehmigt worden.

Gewählt ist als		Jahre	bis zur GV
Vereinspräsident	Bruno Fässler	2	2014
Vereinskassier	Kurt Auf der Maur	1	2013
Vorstandsmitglied	Gody Wernli	2	2014
	Lea Richner	1	2013
	Maja Reichmuth	2	2014
Revisor	Werner Kamer	1	2013
	Marianne Simmen	2	2014
Der Vertreter der Gemeinde wird vom Gemeinderat bestimmt	z.Zt Gemeinderat René Meier		

8. Verschiedenes

- Das Protokoll der Generalversammlung kann auf unserer Homepage eingesehen werden.
- Dem nicht anwesenden Betriebsleiter Harald Stockmaier wird für seine Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Ein Präsent wird ihm durch den Vereinsvorstand zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.
- Es wird ab sofort ein neuer Betriebsleiter oder eine Betriebsleiterin gesucht. Interessenten sollen sich bei Präsidenten melden.
- Den neuen Vorstandsmitgliedern und der neuen und der abtretenden Revisorin werden Blumen, bzw. Wein, überreicht.



8.a EHRUNG

Erwin Huber ist zurückgetreten. Im Namen der Generalversammlung verdankte ihm Bruno Fässler die langjährige und gute Arbeit für den Verein BZ und hielt eine kurze Laudatio. Erwin ist seit 1992 im Vereinsvorstand, zuerst als Vertreter des Gemeinderates, dann als Beisitzer, Kassier und seit 10 Jahren als Präsident. Der Vereinsvorstand überreicht ihm als Geschenk einen Reisegutschein für die Bernina-Albula-Eisenbahnstrecke. Dazu aus der Laudatio:

Start in Thusis für die 130 Km Strecke wie etwa 130 Sitzungen im BZ

196 Brücken

55 Tunnels

70 Promille Steigungen

Erwin war Brückenbauer zwischen BZ und Gemeinde, Vereinen, usw

Erwin sah immer Licht am Ende des Tunnels

Der Verein BZ war für Erwin nicht nur 70 Promille, sondern 100 Prozent

Die Generalversammlung wählte Erwin Huber auf Antrag des Vereinsvorstandes zum

ersten „Ehrenmitglied“ des Vereins BZ

einstimmig und mit grossem Applaus.

Anschliessend an die GV sind alle anwesenden aus der BZ-Küche, von Koch Beat Reichmuth zubereitet und vom Vorstand serviert, mit einem Essen verwöhnt worden.

Für das Protokoll:

Der Vereinsvorstand

